



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

188 (22.4.1905) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-117720](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-117720)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Für unverlangte Manuskripte wird keinerlei Gewähr geleistet.

Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim“.

Telephon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1119
Druckerei-Bureau 1120
Redaktion 1121
Expedition 1122
Biliale (Friedrichstraße) 6880

Abonnement:

70 Pfennig monatlich,
Frangierlohn 20 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Porto
ausschlag M. 3.48 pro Quartal.
Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserates

Die Kolonial-Beile ... 30 Pfg.
Kaufwörter-Inserate ... 25
Die Kellerei-Beile ... 00

E 6, 2.

E 6, 2.

Nr. 188.

Samstag, 22. April 1905.

(2. Mittagsblatt.)

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.

der ordentlichen Beamten der Weidwälder II bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtordentlichen Beamten.

Aus dem Bereiche des Groß-Ministeriums des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnverwaltung. — Verträge mäßig aufgenommen: als Lokomotivführer: Friedrich Krebs von Durlach, Friedrich Bartholme von Königheim, Julius Wieland von Reidenheim, Karl Kunzmann von Baden, Michael Wellenreuther von Mannheim, Johann Stuber von Eppelheim, August Keller von Konstantz, Karl Reichert von Königheim, Franz Amann von Dellingen, Gottfried Mohr von Glöckheim, Karl Bögel von Philippsburg, Anton Burg von Schönfeld. — Verleiht: die Eisenbahnassistenten: Alois Birth in Rheinau nach Weisloch, Franz Pfeiff in Donaueschingen nach Baden, Jakob Zronm in Karlsruhe nach Sengenbach, Eugen Seiler in Pforzheim nach Maxau, Ferdinand Horn in Neustadt i. Schw. nach Achern, Friedrich Wamp in Wommersbach nach Rehl, Karl Haderbach in Waldbrunn nach Kautz, Karl Dersch in Immendingen nach Waldbrunn, Heinrich Koch in Lahr nach Reichenheim, Ferdinand Gut in Wyhlen nach Waldbrunn, Friedrich Müller in Koblitz nach Heberlingen, Arthur Kunt in Schaffhausen nach Koblitz; die Eisenbahngehilfen: Walter Bergold in Karlsruhe nach Wehr, Karl Umhan in Reichenheim nach Sinsheim, Ernst Fischer in Appenweier nach Baden, Friedrich Vogel in Koblitz nach Kautz, Alois Schöps in Mannheim-Kadant nach Rehl, Otto Giesinger in Dillingen nach Baden, Leopold Kunz in Mannheim nach Rehl, Hermann Schredensberger in Karlsruhe nach Weingarten, Gustav Wehler in Karlsruhe nach Lörz, August Müller in Durlach nach Kautz, Gustav Fader in Durlach nach Leopoldshöhe, Gustav Weitz in Leopoldshöhe nach Kautz, Humbert Böckel in Lörz nach Kautz, Ferdinand Braun in Mannheim nach Wehr, Adolf Müller in Karlsruhe nach Reichenheim, Ludwig Frick in Durlach nach Karlsruhe, Emil Weiler in Karlsruhe nach Neustadt i. Schw.

Aus dem Bereiche des Groß-Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Zugewiesen: die Aktiare: Georg Arnold bei der Staatsanwaltschaft Heidelberg dem Notariat Pforzheim V, Karl Lang beim Notariat Waldbrunn dem Notariat Koblitz, Gustav Fabel beim Amtsgericht Mannheim dem Notariat Waldbrunn IV, Wilhelm Hertweck beim Amtsgericht Waldbrunn dem Notariat Weisloch II, Otto Bink beim Amtsgericht Bruchsal dem Notariat Pforzheim III, Ludwig Jäh beim Amtsgericht Pforzheim dem Notariat Pforzheim II, Max Weinberg beim Amtsgericht Staufien dem Notariat Stillingen, Friedrich Meischnitz beim Notariat Weisloch II der Staatsanwaltschaft Heidelberg, Peter Erwin beim Landgericht Mannheim der Staatsanwaltschaft Kautz, Karl Sants beim Landgericht Karlsruhe der Staatsanwaltschaft Kautz, Wilhelm Jähmann bei der Staatsanwaltschaft Waldbrunn der Staatsanwaltschaft Freiburg, Otto Kemmer beim Amtsgericht Stillingen der Staatsanwaltschaft Waldbrunn, Friedrich Edelmann beim Notariat Mannheim IV dem Amtsgericht Mannheim, Michael Jäger beim Notariat Pforzheim I dem Amtsgericht Ettenheim, August Wehn beim Hilfsnotariat Niederhofsheim dem Amtsgericht Offenburg, Albert Stalter beim Oberlandesgericht dem Amtsgericht Pforzheim, Billy Winter bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe dem Amtsgericht Kautz, Otto Hofmann beim Amtsgericht Waldbrunn dem Landgericht Waldbrunn, Josef Erbacher bei der Staatsanwaltschaft Freiburg dem Amtsgericht Waldbrunn, Karl Brunl beim Notariat Baden III dem Amtsgericht Baden, Karl Degen beim Grundbuchamt Ottenau dem Amtsgericht Konstantz, Hermann Biler beim Notariat Offenburg I dem Amtsgericht Waldbrunn, Karl Wehl beim Notariat Pforzheim II dem Amtsgericht Bruchsal, Wilhelm Juch beim Notariat Pforzheim III dem Amtsgericht Pforzheim, Karl Schmidt beim Notariat Freiburg V dem Amtsgericht Bruchsal, Emil Bich bei der Staatsanwaltschaft Mannheim dem Amtsgericht Stillingen, Julius Busch beim Hilfsnotariat Kirchhofen dem Amtsgericht St. Blasien, Adolf Fall beim Landgericht Mannheim dem Amtsgericht Mannheim, Gustav Schneider beim Amtsgericht Mannheim dem Landgericht Kautz, Adolf Schöps beim Amtsgericht Karlsruhe dem Oberlandesgericht, Friedrich Bröner beim Amtsgericht Bruchsal dem Landgericht Karlsruhe, Selmauth Nach beim Amtsgericht Baden dem Landgericht Offenburg, Friedrich Enald beim Amtsgericht St. Blasien dem Landgericht Mannheim, Philipp Weidel beim Notariat Mannheim V dem Notariat II Kautz, Franz Köhler beim Amtsgericht Offenburg dem Notariat Mannheim V, Heinrich Sod beim Landgericht Waldbrunn dem Hilfsnotariat im Notariatsbezirk Offenburg II, Franz Sped beim Amtsgericht Pforzheim dem Grundbuchamt Ottenau, August Spilger beim Landgericht Mannheim dem Amtsgericht Karlsruhe, Karl Weitz beim Landgericht Offenburg dem Notariat Baden III. — Versetzt: die Bureauassistenten: Alfred Grab beim Notariat Pforzheim V zum Notariat Waldbrunn, Anton Wallefer beim Notariat Pforzheim IV zum Notariat V Kautz unter Zurücknahme seiner Versetzung zum Notariat Mannheim II. — Entlassen: als Amtsgerichtsdienste: Alfred Dörner in Schwetzingen. — Hebertragen: dem Charakterisierenden Oberassistenten Anton Weis beim Wärmegewerkschafts-Bund die eintägige Amtsstelle eines Oberassistenten. — Entlassen: Aktuar Wilhelm Maier in der Kanzlei des Ministeriums behufs Hebertrags in den Dienst der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus. — Groß-Gewerkschaften: Versetzt wurde: Zeichenlehreramt-Kandidat Emil Bäuerle, Hilfslehrer an der Gewerkschule in Pforzheim, in gleicher Eigenschaft an die Groß-Gewerkschule Kautz.

Aus dem Bereiche des Groß-Ministeriums des Innern. — Versetzt: dem Charakterisierenden Polizeiwachmeister Josef Frey in Mannheim der Charakter als Polizeiwachmeister. — Ernennungen: Schatzmann Oscar Schöps in Mannheim zum ordentlichen Polizeijägeramt. — Hebertragen: dem Aktuar (Kanzleigehilfen)

Christian Stöck in Achern eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Pforzheim, dem Aktuar (Kanzleigehilfen) Robert Kühn in Waldbrunn eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Mannheim. — Zugewiesen: Rechnungsgehilfen: Karl Herrmann in Sinsheim dem Bezirksamt Kautz. — Versetzt: Aktuar Gustav Kautz von Pforzheim nach Heidelberg, Aktuar Ernst Kaiser von Mannheim nach Waldbrunn. — Verleiht: Aktuar Franz Engesser in Waldbrunn behufs Hebertrags in den Gemeindevorstand. — Zurückgesetzt: Schatzmann Wilhelm Gierler in Pforzheim. — Entlassen: Schatzmann Jakob Bögel in Mannheim, auf Ansuchen. — Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaus. — Die Beamten eigenschaft verliehen: dem Landratskammerwärtler Jakob Rottenmann in Dill-Wehrheim. — Entlassen: die Landratskammerwärtler Johann Wiedemer in Appenweier (wegen Kränklichkeit), Josef Juch in Sinsheim (wegen Kränklichkeit).

Aus dem Bereiche des Groß-Ministeriums der Finanzen. — Steuerverwaltung. — Versetzt: in gleicher Eigenschaft: Finanzassistent Hugo Feder, II. Gehilfe beim Groß-Hauptzollamt Mannheim, zum Groß-Hauptzollamt Schwetzingen. — Entlassen auf Ansuchen behufs Hebertrags zur Schatzmannschaft: Jakob Wendling, Steuerinspektionsassistent in Konstantz. — Zollverwaltung. — Versetzt: Hauptamtsgelhilfe Adolph Wieg in Basel zum Hauptzollamt Mannheim; die Finanzassistenten: Josef Kreuzer und Heinrich Brauch beim Hauptzollamt Mannheim nach Basel, Oscar Kehler in Sinsheim, Agel Schuermann und Gustav Dittus in Basel zum Hauptzollamt Mannheim, Daniel Huber in Basel zum Hauptzollamt Mannheim, Franz Weber in Karlsruhe nach Konstantz, und Josef Stangl in Karlsruhe nach Sinsheim; die Grenzassistenten: Johann Wader in Schutterinsel nach Horn, Johann Geng in Dillingen nach Grenzassistenten, Emil Lütke in Grenzassistenten nach Pforzheim und Stephan Röhle in Sinsheim nach St. Blasien. — Entlassen: die Grenzassistenten: Franz Schöps in Stetten und Johann Reuthinger in Sinsheim.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bezw. ernannt: Vopp, Karl, Unterlehrer in Mannheim, wird Hauptlehrer daselbst. Bräuer, Margarethe, Unterlehrerin in Mannheim, wird Hauptlehrerin daselbst. Büchler, Otto, Unterlehrer in Mannheim, wird Hauptlehrer daselbst. Kaufmann, Friedrich, Unterlehrer in Heidelberg, wird Hauptlehrer daselbst. Böhm, Karl, Unterlehrer in Koblitz, wird Hauptlehrer in Koblitz. Schmidt, Otto, Unterlehrer in Koblitz, wird Hauptlehrer in Koblitz. Joch, Friedrich, Unterlehrer in Bruchsal, wird Hauptlehrer in Bruchsal. Weitz, Otto, Unterlehrer in Heidelberg, wird Hauptlehrer in Heidelberg. Weigel, Albin, Schulverwalter in Bernau-Landbrunn, wird Hauptlehrer daselbst. 2. Versetzt: a. Hauptlehrer: Pfister, Johann, von Muggenbrunn nach Pforzheim, Amts Kautz, Pfister, Ludwig, von Eichenbach nach Pforzheim, Amts Karlsruhe, Wagner, Heinrich, von Mannheim nach Heidelberg. — b. Unständige Lehrer: Hol, Johann, als Schulverwalter nach Kautz, Amts Lörz, Wlatmann, Albert, Schulverwalter in Hausenbach, als Unterlehrer nach Appenweier, Amts Ettenheim, Drösel, Richard, Schulverwalter in Schwetzingen, wird Unterlehrer daselbst. Engler, Nina, Unterlehrerin, von Emmendingen nach Freiburg, Gärtner, Rudolf, Unterlehrer, von Bergkapfen an Seminar Regenbach, Gamsch, Ambros, Schulverwalter, von Niederhofsheim nach Konstantz, Amts Schöps, Hecht, Josef, Lehrer an Privatrealsschule Lahr, als Unterlehrer nach Pforzheim, Döbel, Jakob, Schulverwalter in Kirchheim, Amts Heidelberg, wird Unterlehrer daselbst. Holzinger, Christian, Lehrer an Privatrealsschule Lahr, als Unterlehrer nach Pforzheim, Keller, Karl, Schulverwalter in Sinsheim, als Unterlehrer nach Kautz, Amts Staufien, Mittel, Stefan, Schulkondukt als Hilfslehrer nach Weisloch, Amts Pforzheim, Klein, Theodor, Schulkondukt, als Schulverwalter nach Kautz, Amts Sinsheim, Link, Otto, Hilfslehrer, von Pforzheim nach Weisloch, Amts Sinsheim, Lang, Josef, Schulkondukt, als Hilfslehrer nach Weisloch, Amts Sinsheim, Non, Albert, Schulkondukt, als Hilfslehrer nach Kautz, Amts Weisloch, Hilfslehrer in Sinsheim, als Unterlehrer nach Weisloch, Amts Offenburg, Ritter, Wilhelm, Schulverwalter, von Weisloch nach Kautz, Amts Schwetzingen, Sioder, Emil, Schulverwalter, von Koblitz nach Obergriesbach, Amts Sinsheim, Streif, Arthur, Schulverwalter in Offenburg, wird Unterlehrer daselbst. Teufel, Ernst, Schulkondukt, als Hilfslehrer nach Eichenbach, Amts Offenburg, Vetter, Georg, Lehrer an Rettungsschule Sinsheim, als Unterlehrer nach Freiburg, Weidel, Paul, Schulverwalter in Weisloch, als Unterlehrer nach Heiligkreuzsteinach, Amts Heidelberg. — 3. In den Ruhestand tritt: Klippstein, Johann, Hauptlehrer in Oberweier, Amts Sinsheim.

Volkswirtschaft.

Vom Rheinisch-Westfälischen Lagermarkt.

(Bericht von Gebrüder Stern, Bankgeschäft.)
Dortmund, den 19. April. Die Stimmung auf dem Roh-Lagermarkt war in der verflochtenen Woche eine freundliche. In schweren Werten erlangten die Umsätze eine etwas größere Ausdehnung, wenn auch die Preisentwicklung nach zu wünschen übrig ließ. Im Vordergrund standen Mont-Cenis, die auf die Ausführungen der letzten Gewerkschaftersammlung hin in ansehnlichen Beträgen gekauft wurden, ohne daß der Kurs eine wesentliche Verbilligung erfuhr. Daneben waren Lothringen, Königin Elisabeth und König Ludwig zu letzten Preisen beachtet, während Kanstantin und Oswald zu billigeren Kursen angeboten blieben. Gute Wahrung bestand für Perleuk, die ihren Kurs auf einen zu erwartenden einjährigen Quartalsbericht bis M. 9300. — erlösen konnten.

während Auguste Victoria und Graf Schwerin bei mehrfachen Umsätzen eine Meinigkeit schwächer lagen. Von Mittelwerten waren die Umsätze in Gattungen beachtenswert, die auf die inoffiziellen demontierten Berichte von einem Anlauf der Gewerkschaft zunächst bis M. 4800. — stiegen, dann schnell bis M. 4200. — fielen, um sich schließlich bis M. 4500. — zu erholen. Trappe konnten auf umfangreiche Deckungen bis M. 3800. — anziehen, manchen dann aber auch wieder bis M. 3600. — nachgeben. Altenhof, Alte Haase, Tremonia und Siedenplanen gingen in großen Posten zu unveränderten Preisen um. Reges Interesse bereinigten sich auch den bekannten Ursachen auf die kurze und Anteile der Kohlenbohrer, von denen Victoria Linien eine Steigerung von M. 700. — erzielten. Ferner wurden Robold bei circa M. 550. —, Königin Louise bei circa M. 450. —, Richard I bei circa M. 150. —, Weisloch bei circa M. 3000. — und Anneliese bei M. 1526. — lebhaft gehandelt.

Auf dem Kautzmarkt war die Tendenz eine merklich ruhigere. Die Kurse fast sämtlicher schwerer und mittleren Werte erlitten auf Glattstellungen eine Einbuße. Nur Neustadt und Gattungen machten eine Ausnahme, und konnten ihre Preise bis 19 000 M. bzw. 10 200 M. steigern, die ersteren auf die Erhöhung der Ausbeute, die letzteren auf den erheblichen Hebertrag des ersten Quartals hin. Gut behauptet bei lebhaften Umsätzen waren Gutbach bei circa M. 13 100. —, Weisloch bei circa M. 14 900. —, Alexandershall bei circa M. 8 700. — und Gelbrungen bei circa M. 4 800. —; Justus I lagen um eine Meinigkeit fest. Einen scharfen Rückgang wies Winterhall auf, die schließlich bei M. 13 450. — wieder erhältlich waren. Auf dem Gebiete der mittleren und leichten Papiere war indessen der Verkehr wiederum sehr anregt. Es fanden in fast sämtlichen Gattungen lebhaft Umsätze statt. Weisloch waren insbesondere Santa Silberberg bei circa M. 2350. —, Siegfried bei circa M. 3 000. —, Teufelhand Jutenberg bei circa M. 1 650. — und Gattungen bei circa M. 2 700. —, die in Posten aus dem Verkehr genommen wurden. Täglich waren neben Jammers und Schieferlaute noch Carlshof, die unter dem Trade größerer Versteigerungen sich einen Ausbichlag von M. 290. — gefallen lassen mußten. Zu erwähnen ist schließlich der lebhaftste Rückgang in Rein-Waldbrunn, die nach einem bezahlten Preise von M. 550. — bis M. 300. — bzw. M. 330. — fielen, auf Mitteilungen, daß die Abwaerträge der Gesellschaft nicht in Ordnung seien.

Der Kautzmarkt bleibt inflos. Vorübergehend entwickelte sich größerer Verkehr in den Kursen der Elfelder Kupfer-Gewerkschaft. Der Kurs stellte sich bereinigt bis M. 900. —, um auf erneutes Angebot wieder bis M. 800. — zu fallen. Auch Silberberg erlitten nach der Gesellschaftsverammlung eine Abwärtsbildung von M. 100. —. Gut behauptet lagen Wautenberg, Concordia und Bernia.

Brüssel, 16. April. Leinöl-Markt. Tendenz: Ruhig. Dtp. 89 1/2, und verl. Mal/Kug. 40 1/2, bez. und verl. 40 1/2, K., Sept./Dez. 42 1/2, bez. und verl.
Rein-Saat. Tendenz: Fest. La Plata disp. 23 1/2, Ost/May Juni 24.

Verantwortlich für Inhalt: Chefredakteur Dr. Hans Garm, für Redaktion und Kunst: Fritz Kautz, für Lokal-, Provinzial- u. Gerichtszeitung: Michael Schöps, für Volkswirtschaft und den übrigen redaktionellen Teil: Karl Weitz, für den Inseratenteil und Geschäftliches: Franz Kautz. Druck und Verlag der Dr. G. Garm'schen Buchdruckerei. G. m. b. H.: Ernst Müller.

Rein Wunder sondern die natürliche Wirkung des Wädhener Salzes in Verbindung mit dem Luder ist es, wodurch die flüchtige Säuren so schnell Jäten, Heiligkeit und Verheilung verschwinden lassen. Der angenehme Geschmack der Wädhener Pastillen macht dieselben zum beliebtesten Hausmittel. Nachschneiden à 50 Pfennig in den Apotheken und Drogerien. Depot: Apothek. G. Schöps, O. S. S. Schwan-Apothek am Fischmarkt, Ludwig & Schöps, Holz-Drogerie, O. S. S. Universal-Drogerie Richard Kautz, Erdemheimerstr. 8, Engros-Drogerie u. Co. in Mannheim. — Voss & Gut, Drogerie, Bringerstraße. Heinrich Spiegel, Wädhener Markt in Ludwigshafen a. Rh. 5009/5

Wieder Schlaf und Appetit!

Herr A. R. aus Sponda, der sein Leiden vergeblich mit allen möglichen Mitteln bekämpft hatte, schreibt nach einer Kur mit 15 Flaschen Ramscheider Stahlbrunnen: „Es freut mich, über den wunderbaren Heilzustand nach Verbrauch von 15 Flaschen, der sich glänzend bewährt hat, Mitteilung machen zu können. Beschwerden sind verschwunden; Kräftigung des Körpers, Appetit und ruhigen Schlaf habe ich wieder erlangt. Ich kann nun wieder arbeitsfreudig in meinem Beruf wirken.“ Frau E. G. in Köln schreibt: „Erfolge hierdurch um nochmalige Sendung von 30 Flaschen Ramscheider Stahlbrunnen. Das Wasser enthält wirklich Wunderkraft. Seitdem ich Ihr Eisenwasser trinke, fühle ich mich so gesund wie nie in meinem Leben. Nicht Gott verdanke ich dem Ramscheider Stahlbrunnen die Wiederherstellung meiner Gesundheit.“ Frau A. S. Sponda schreibt: „Das Ramscheider Stahlbrunnen-Wasser ist das einzige Mittel, welches mir in meinem schweren Herzensleid die Hilfe brachte.“ Trinkkur mit Ramscheider Stahlbrunnen können ohne Verursachung zu jeder Jahreszeit vorgenommen werden. Ausführliche Mitteilungen über Heilwirkung, Kautzgebrauch u. erhalten Leidende kostenlos durch die Verwaltung des Ramscheider Stahlbrunnen in Düsseldorf VII 1050

Restaurant Friedrichsbau, Friedrichspl. 12.

Prima Sonnenblume aus der Brauerei-Gesellschaft zur Sonne Speier vorm. H. Weltz.
Prima Löwenbräu aus der Löwenbrauerei München.

Vorzügliche Küche bei civilen Preisen.
Mittagstisch in u. ausser Abonnement.
Souper von M. 1.20 ab.
Gottlieb Striffler.

Barbieri Prinz.
Groß. Hof- u. Nationaltheater
in Mannheim.
Sonntag, den 23. April 1905.
46. Vorstellung. Abonnement B.
Schiller-Cyclus.
8. Vorstellung:
Die Jungfrau von Orléans.

Personen:
Karl der Gekrönte, König von Frankreich
Königin Johanna, seine Mutter
Agnes Sorel, seine Geliebte
Philipp der Gute, Herzog von Burgund
Georg D'Almeida, Bischof von Orleans
Du Guesclin, königliche Offiziere
Erzbischof von Reims
Chilbon, ein burgundischer Ritter
Raoul, ein lothringischer Ritter
Zalbot, Herrscher der Engländer
König, englische Anführer
Richard, englischer Anführer
Ein Bote des Königs
Katheder von Orleans
Ein englischer Soldat
Lithaut d'Arce, ein reicher Landmann
Margot, seine Tochter
Louison, Johanna, Arienne, Claude Marie, ihre Freier
Raimond, Bertrand, ein anderer Landmann
Röbler, Röblerweib, Röblerjunge
Ein Ritter
Erster, Zweiter, Dritter, englischer Soldat
Die Erziehung eines schwarzen Ritters, königliche Kammerdiener, Köche, Marichälle, Wäpfe, Magistern, Personen, Hofleute und andere hübsche Personen im Gefolge des Königsjunges.

Decorative Inszenierung: Director Oscar Haer.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anf. 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.
Große Eintrittspreise.
Neues Theater im Rosengarten.
Sonntag, den 23. April 1905.
Der Barbier v. Sevilla.
Komische Oper in 3 Akten. Musik von Rossini.
Dirigent: Theodor Santl. — Regisseur: Eugen Gebroth.

Personen:
Frau Minerva
Geriold, Arzt
Raffaele, sein Wäpfe
Baltio, Musikmeister
Bertho, Raffaele's Kammerfrau
Agnes, Gardier
D'Almeida
Rosalia, bei Grafen Sedinter
Notarius.
Der Frau
Hugo Gortin.
Wilhelm Fenten.
Luise Köhler.
Joachim Kromer.
Karl Peters.
Alfred Greber.
Gustav Jochmann.
Wilhelm Semel.
Soldaten, Musikanten, Gerichtsdiener.
Hofme: Fräulein Agnes Hermann vom Stadttheater in Straßburg als Gast.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Nach der 1. Aktenstellung findet eine größere Pause statt.
Neues Theater-Eintrittspreise.
Im Groß. Hoftheater.
Montag, 24. April 1905. 47. Vorstellung, außer Wochen.
(Vorrecht A.)
Die Meistersinger v. Nürnberg.
Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 8 Uhr.
Neues Theater im Rosengarten.
Montag, den 24. April 1905.
Der Silometerfresser.
Schwank in 3 Akten von Kurt Knop.
Anfang 8 Uhr.
Zur Spargelsaison empfehlen täglich frischen Spargel.
Hôtel Falken Schwetzingen
Schöner Garten mit Veranda.
Neuer Inhaber: Franz Nossman, früher Kurhaus Bad Salsburg.

Rosengarten Mannheim. Hotel „Prinz Karl“, Heidelberg.

Nibelungensaal
An beiden Osterfeiertagen:
Große Militär-Konzerte.
Oster-Sonntag, 23. April 1905, abends 8 Uhr
die Kapelle des II. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110.
Direktion: W. Volkmey.
Eintrittskarten 40 Pf. Kasseneröffnung 1/2 8 Uhr.
Oster-Montag, 24. April 1905, abends 8 Uhr
die Kapelle des Infanterie-Regiments von Bülow (I. Rhein.) Nr. 25 aus Raffart.
Direktion: v. Krienenkaul
Eintrittskarten 50 Pf. Kasseneröffnung 1/2 8 Uhr.
Nicht den Eintrittskarten sind von jeder Person über 14 Jahren die vorstehend angegebenen Einlasskarten à 10 Pfennig zu lösen.
Vorverkauf in den Bierengeschäften von August Armer, Barndorf u. H. Strauß, B. 1, 18, J. Geiß, Rasthaus, N. 1, 2, Gg. Hochschwender, P. 1, 44 und R. 1, 7, W. Dredowach Raff., K. 1, 6, G. Ruffelheim, D. 4, 7, B. 1, 14, 7, H. Gehrig, O. 4, 4, D. Petry, Wäpfe, Nr. 9. — In Ludwigshafen bei V. Rebi, Bismarckstraße 41. 30.000/158

Hotel „Prinz Karl“, Heidelberg,
(am Fusse vom Schloss und Bergbahn)
bringt sich dem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.
Feinste Küche u. Keller.
Table d'hôte 1 Uhr — Diners à part —
Elegante Räumlichkeiten für grössere und kleinere Festlichkeiten.
Paul Gärtner.

Bennwiesen.
Oster-Sonntag, den 23. April
Grosses Eröffnungs-Konzert
Orchester Kapelle Seeger.
Schönster Spaziergang durch den Lustgarten und Angulus-Anlage
wora freundlich einladet.
W. Münch, Restaurateur.

Aktienbrauerei zum Löwenbräu München
Grösste Brauerei Deutschlands.
Und zweichster zeigt hiermit ergebenst an, dass der allseits berühmte vorzügliche Löwenbräu-Stoff in folgenden hiesigen Lokalen ausgeschenkt wird:
Hotel-Restaurant Weinberg, D 5, 4.
Börsen-Restaurant & Café, E 4, 12/16.
Saalbau-Theater-Restaurant, N 7, 7.
Colosseum-Theater-Restaurant, Waldhofstr. 12, über Hocker.
Restaurant Friedrichsbau, Friedrichsplatz 12.
Hochachtungsvoll
Der Vertreter: **Heinr. Hummel, Hotel-Rest. Weinberg, D 5, 4.**
Dasselbst Depot in Flaschen und Gebinden.

Restaurantz. Ratskeller
P 1, 7a.
Anerkannt vorzügliche Küche.
Prima helle und dunkle Biere.
Weine renommierter Kellerereien.
Abonnement für Mittag- u. Abendstisch.
Inh. Jul. Cantzler,
Küchenchef.

Panorama Mannheim
Neu ausgestellt. Kolossalgemälde.
Erstürmung der Speicherhöhen
am 8. August 1870.
Täglich geöffnet!
Eintritt 50 Pf., Kinder u. Militär 30 Pf.

L. Pflz. Koch- und Haus-
haltungsschule
Neustadt a. D. Gaardt.
Gegründet 1900. 24. April.
Beginn 15. Mai 1905.
Täglich geöffnet!
Dauer der Anstalt 3 Wochen.
Der Haushaltungskurs 5 Monate.
Preisgeld und alle Annehmungen durch die Vorleserin.
Amada Eigenbrod,
Haapt. ger. Haushaltungsschulerrin.

G 2, 17 Schwarzes Lamm G 2, 17.
Ostermontag, den 24. April
öffentliche
Tanz-Musik
mit gut besetztem Orchester
wora freundlich einladet
Xaver Armbruster.

Oster-Sonntag u. Montag
fährt Räderboot „Mainau“
nach Speyer.
Abfahrt 1 Uhr neben der Substanz-
bühnen Vorstadt. Rückfahrt 6 Uhr.
Fahrpreis pro Person 6 u. u. zurück 21. 4
Kasseneröffnung — Kasseneröffnung — Dampf.
D 5, 3. Zur Landkutsche. D 5, 3.
Atrrenomiertes Lokal in der Nähe der Börse.
Vorzüglicher Mittagstisch zu 60 und 80 Pfennig, mit
Wendepunkte im Abonnement à 1 Mark.
Reichhaltige Frühstück- und Abendessen.
Ganz besonders macht es auf seine Abendessen — Ab-
und abwechselnd — zum Preise von 60 Pf. aufmerksam.
Eigene Metzgerei. Täglich von 4 Uhr ab: Warme
Wypfen und Ausbeil. Jeden Dienstag und Freitag: Schlacht-
fest von 10 Uhr a. Hebermann, von 4 Uhr an Wurstsuppe, grüne
Ausbeil von H. Unionbräu-Karlruhe, sowie
feinsten Weinen, allen und in Baden.
Geöffnet bis 1 Uhr.
Um geneigen Zuspruch bitten.
Hochachtungsvoll
Josef Lautenschläger,
Metzger und Wirt „zur Landkutsche.“

Pneumatik-
Körner, beste Qualität,
zu Mt. 4.50 bei zu den
besten Sorten sowie
Continental-Dunlop
aus. beste Schläuche mit
Dunlop-Brennöl mit Ca-
mille W. 2 — u. 4.
Reparaturen schnell u.
billig.
F. Mayer, D 3, 4.

Neckarau.
Gasthaus zum Badischen Hof.
Ostermontag, 24. April
findet große
öffentl. Tanzmusik
mit gut besetztem Orchester statt.
Größter u. schönster
Saal Neckarau!
Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge
genommen.
Es ladet höflichst ein
Gust. Felsenmeyer.

Hôtel Hessischer Hof
L 13, 21 am Hauptbahnhof L 13, 21
Ausschank von Münchener Pchorrbräu
Helles Ludwigshafener Bürgerbräu
Vorzügliche Weine der ersten Firmen
Diners und Soupers in und ausser Abonnement.
5617.
Hochachtungsvoll!
E. W. Haas.

Überall bekannt und be-
liebt als bestes
Husten-
Linderungsmittel
für Höcker's gel. gelb
Isländischmoos-
Bonbons
Bete 20 Pf.
Nur allein zu haben im
Schokoladenhaus
G. Unglenk
Q 1, 3, Breitestrasse,
K 1, 5a, Bernhardhof
Weitere Verkaufsstelle O 8, 2.

Saalbau Scherer-Rheinau.
Am 2. Osterfeiertag
von nachm. 1/4 4 Uhr ab
Festball
bei gutbesetztem Orchester, wora freundl. einladet
56515
Fritz Scherer.
NB. Für hochfeine Speisen u. Getränke in besten Lokal.
D 1, 13 **Georg Eichentler** Tel. 2184.
Gegründet 1869
Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.
Spezialität: Herrehemden. 01799

Ludwigshafen a. Rhein.
Café-Restaurant „Habsburg“.
Freigelegenes, schönes Restaurant mit gemütlich reservierten
Nebenzimmer am Eingang der Prinzregententour. (Vincenz) erliegen
empfehl dem verehrt. Publikum vorzügliches Bier (aus der Aktien-
brauerei) Wäpfe in Stuttgart) hell und dunkel (Lager und Export),
Naturwein und feine Küche bei äusserst zivilen Preisen.
Hochachtungsvoll
Friedrich Wagner, Restaurateur, früher Palmengarten Mannheim.

3 Stück Wein wird angenommen.
J auch Weinberge u. Weinbau
werden pünktl u. vorzi befragt.
1907-9 Q 8, 8/9, 3 Ex. 18
Steinmetz-
Brot
aus gemoltenem und ent-
schliffen Getreide ist nicht
teuer, aber viel reinlicher
und gesünder. Durch alle
Bäckereien, Kolonials- u.
Konsumgeschäften erhältlich.
Stück 15 80 u. 45 Pf. 1881

Winzerverein Dürkheim.
Ausschank
im Perkeo, Ludwigshafen, Oggersheimerstrasse 24.



Specialhaus für Herren & Knaben Bekleidung
 Engelnhorn & Sturm MANNHEIM
 Lodens Artikel für Reise, Jagd, Sport
 Livreen, Gummimantel

Angorafelle werden gereinigt und aufgearbeitet in der Färberei **Printz**, Mannheim.

Herren-Wäsche nach Mass.

- Herren-Hemden in weiss à Mk. 4.50
- Herren-Hemden Falten „ 5-6
- Herren-Hemden Pique „ 5-7
- Farbige Herren-Hemden „ 4.50-8
- Herren-Nachthemden „ 3, 4 u. 5
- Tricot-Unterkleider u. Herren-Socken in grosser Auswahl.

C 1,3 L. Steinthal C 1,3
 Wäsche-Aussteuer-Geschäft.
 Telephon 2558. 58084II

Spezial Möbelgeschäft

Empfehle mich im Aufarbeiten von Polstermöbeln, sowie Aufpolieren.
 Moderner Anstrich von Küchenmöbel.
 Umbau von gebrauchter Möbel gegen neue Ware gestattet.
Möbelschreinerei Tob. Soyoz,
 T 4, 30. Mannheim. T 4, 30.

Sensationell! Sensationell!
Sieben erschienen!!

Die neue Richtung paßt mir nicht, Mt. 1.50
 Uebersetzers Geburtstagsfeier, Mt. 2.—
 Neueste Coupletts von Siegwart Gentes.

Zu beziehen von **Karl Hochstein**, Musikhaus, Heidelberg,
 Tel. 545. Versandhaus für Vereinsmusik.

Eisinger's hausgemachte Eiermudeln
 Zubereitung mit Maschinenbetrieb.

Sie stellen mir eine Qualität her und zwar nur feinste reine Eiermudeln unter Garantie, daß immer frisch gebackene Eier, nicht zur Verwendung kommen.
 Verkaufspreis 80 Pfg. per Pfund.
L. Eisinger, Hofbäckerei, B 2, 16,
 Filiale Prinz Wilhelmstraße 16.

Handels-kurse
 Friedrich Burdhardt, O 5, 8.

Hühneraugen und Hornhaut
Clavalin-Pflaster

beruhen, welches als andere Mittel und das weizen Stützmittel gefährliche Schmerzen nicht. Clavalin ist das einzige Mittel der Welt, welches Hornhaut, Hühneraugen, bestenfalls entgegen der ärztlichen Erfahrung verurteilt.
Ludwig & Schüttelmann,
 Heidelberg, O 4, 3. Mannheim. Telephon 58257.

Gebäude-Reinigung.
C 3, 1. Emil Mittel C 3, 1.

Neuestes! Neuestes!

Immer bestrebt. Neues zu bieten, bringe ich eine grosse Anzahl der so sehr beliebten

Maimarkt-Lose

Lose — gültig zur diesjährigen Frühjahrs-Ziehung — zur Verteilung. Die Ausgabe erfolgt von heute ab und zwar werden die

Lose

derart abgesetzt, dass jeder, der zum ersten Mal bei mir kauft, sowie jeder, der sein Konto ausbezahlt hat und wieder zukauf,

gratis

ein Los erhält — solange der Vorrat reicht!
 Auch hiermit wieder biete ich jedem zum Glück die Hand und bitte ich hiervon reichlich Gebrauch zu machen. — Da die

Ziehung

der Maimarkt-Lose unwiderruflich am ersten

Mittwoch

im Mai stattfindet, so hat die Gratis-Ausgabe nur bis

3. Mai

Mittags 12 Uhr Gültigkeit. — Speziell weise ich noch darauf hin, dass meine unerreicht billigen Preise durch diese Gratis-Zugabe auch nicht die geringste Mühe erfordern, und erhaltene Kunden, die ihr Konto völlig oder nahezu beglichen haben, noch wie vor Möbel und Waren jeder Art ohne jede Anzahlung.

S. Lippmann & Cie.

Nachfolger.

Mannheim's grösstes Waren- und Möbel-Kredithaus.

F 1, 9 Marktstrasse F 1, 9

Neuestes! Neuestes!

M. Klein & Söhne

Telephon 919. E 2, 4/5 1 Treppe hoch 1. u. 2. Etage.

Grösstes Etablissement für

Wäsche-Ausstattungen.

Herren-Hemden nach Mass.

Bett- und Tischwäsche.

permanente Ausstellung completer Betten.

Anfertigung von Steppdecken in 1-2 Tagen.

Ihr allerbeste Qualitäten. — 18 Verkaufsräume. — Vorteilhafteste Preise.

Vilifen-Karten

Dr. B. Baas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

Habe mich als **prakt. Arzt** hier niedergelassen.

Dr. med. Feldbausch.

Sprechstunden: 58443

8-9 Uhr vorm., 2-4 Uhr nachm.

Sonntags 9-10 Uhr vorm.

Luisenring 22. Telephon 2176.

Telefon-Anschluss Nr. 3526

L 8,7 Emil Klein L 8,7

Liegenschafts-Agent.

Vermittlungen von Hypotheken. 56127

Vermittlungen von Wohnungen, Läden etc.

Unser Bureau und Wohnung

befinden sich nunmehr 56387

P 1, 7a. (Ratskeller.)

Immobilien-Bureau **Levi & Sohn.**

Vermittlung von Immobilien, Hypotheken, Wohnungen, Geschäftsflooren etc.

Tel. 595. Tel. 595.

Die Damen-

Garderobe, Musterzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigung lernt man leicht u. gründlich, nach bewährtem System, ohne Vorbildung in der **Zuschneide-Akademie Weidner-Nitzsche N 4, 24** zahlreiche Anerkennungsbriefe und feinste Empfehlungen aus den höchsten Kreisen, sowie von Schneiderinnen zur gest. Einsicht. Eintritt in die Kurse jederzeit. 50190II versand moderner gut sitzender Rock- und Taillenschmitten.

Friedrichsplatz 13

vis-à-vis dem Arkadenhof.

Feinstes und grösstes

Damen- u. Herren-Frisier-Geschäft

Neueste deutsche Kopfwäsche m. d. best. Appar.

Moderne Ausstattung, samt Salons m. sep. Eingängen

Atelier für künstlichen Haarersatz.

Umbändern, bleichen, färben etc. zu realen Preisen.

Spezialität:

Original-Ondulation à la Marcel.

Lager aller in- u. ausländ. Parfümerien.

H. Kirsch.

O 7, 13 Hermann Apel O 7, 13

Heidelbergerstrasse.

Juwelen, Goldwaren und Reparaturwerkstätte, Ankauf von Brillanten, Gold und Silber. 56655

Werkstätte für Reparaturen, Umbänderungen, Modernisieren von Juwelen (Gold u. Silberwaren jeder Art).

Motten-Mönnig

das einzig sichere Mittel gegen Motten. Alleinverkauf:

W. Cronberger,
 C 2, 21. 4909

Hermann Herth

J 1, 7 Breitstrasse J 1, 7

Grosses Lager in

Uhren, Goldwaren,

Trauringen und

Geschenk-Artikeln etc.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Mitglied des allgemeinen Rabatt-Spar-Vereins.

Zu haben in jeder beliebigen Anzahl in der

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei

G. m. b. H.

Haus-Ordnungen,

Hauszinsbücher,

Mieth-Verträge,

Schläfer-Listen.